

Sozialhilfe-Skandal in der Steiermark: Ausländer kassieren ab!

Skandal: Ausländische Großfamilien in der Steiermark beziehen bis zu 6.000 Euro Sozialhilfe. FPÖ kritisiert System.

Graz, Österreich - Was zum Teufel ist da los? Ein neuer Skandal erschüttert die Steiermark, nachdem eine FPÖ-Anfrage das Ausmaß der Sozialhilfe in der Region aufdeckt. Ganze 1.121 Haushalte mit vier oder mehr Kindern kassieren Sozialleistungen, und sage und schreibe 77 Prozent dieser Familien sind Ausländer, darunter Drittstaatsangehörige und Asylberechtigte—**berichtet www.freilich-magazin.com**. Besonders ins Auge fallend sind drei Familien mit jeweils acht Kindern, die bis zu 5.980 Euro im Monat vom Staat beziehen. Eine Zahl, die man erstmal verdauen muss!

Da kocht der FPÖ der Kragen: FPÖ-Klubobmann Mario Kunasek ist außer sich vor Wut über das System, das er als „Farce“ bezeichnet. Er wettet gegen die ÖVP und SPÖ, die es ermöglichen, dass „tausende Euro für das Nichtstun“ abgeschöpft werden, ohne jemals in das System eingezahlt zu haben. „Eine unfassbare Zustände“, schimpft Kunasek, und fragt sich, wie hart arbeitende Österreicher das noch „als fair“ empfinden sollen. Die Debatte dürfte in den kommenden Tagen noch heißer werden.

Details

Ort	Graz, Österreich
------------	------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de